

Neue Betreuungseinrichtung in Dornholzhausen eröffnet

Spiele hinter Bambus: Neue Betreuungseinrichtung in Dornholzhausen eröffnet

Im März 2015 wurde mit dem Bau begonnen, nun steht das Gebäude der Kita Dornholzhausen und wurde bereits vor zwei Wochen vom Nachwuchs bezogen. Am Samstag feierten die Kinder mit zahlreicher Politprominenz offizielle Eröffnung des rund sechs Millionen Euro teuren Kindergartens.

Dornholzhausen. „Ich bin am liebsten im Entspannungsraum“, sagte die vierjährige Vita. Sie ist eine von 75 Kindergartenkindern, die vor etwa zwei Wochen die Räumlichkeiten des Neubaus des Kindergartens Dornholzhausen bezogen hatte. Dieser wurde am Samstag eröffnet, so konnten sich Vertreter der Stadt sowie Besucher und Eltern ein Bild von der Kita machen, die durch ihre Bambuskonstruktion und einen umlaufenden Balkon bereits von außen auffällt.

Außergewöhnlich sind auch die vielen einzelnen Räume, die nicht nach Gruppen, wie sonst üblich, sondern nach ihren Funktionen eingeteilt sind. So gibt es neben dem Musikraum, in dem allerlei Instrumente wie Trommeln oder einer Gitarren dominieren, einen Forscherraum mit Versuchsutensilien und einem Mikroskop sowie eine Bücherei mit gemütlichen Lesesesseln. Der Entspannungsraum, der Lieblingsort von Vita, ist abgedunkelt, bunte Lichter tanzen an den Wänden. Relaxen und Runterkommen ist hier angesagt.

„Ich mag den Musikraum am meisten, da kann man trommeln“, sagt Alexander (4), aber auch Lenas (5) Lieblingsort, die Bauecke, gefalle ihm ziemlich gut. „Hier kann man bauen, zum Beispiel ein Boot“, meinte er. „Durch die vielen unterschiedlichen Funktionsräume können wir noch besser in Kleingruppen ko-konstruktiv arbeiten“, betonte Petra Martini, Leiterin der Kindertagesstätte. Denn zum Konzept der Frühpädagogik gehöre, dass das Kind der Konstrukteur seiner Bildung sei: „Es bildet sich selbst. Der Erwachsene ist der Ko-Konstrukteur und unterstützt das Kind dabei.“

Außerdem spiele die Nachhaltigkeit, die auch für den Neubau wichtig gewesen sei, eine große Rolle in der Kita Dornholzhausen, die als ökologische Kindertagesstätte zertifiziert wurde. „Wesentlichen Anteil am Konzept hat die eigene Küche. Unser Küchenteam bereitet täglich 250 Mahlzeiten für Menschen unterschiedlichen Alters zu“, betonte sie bei der Eröffnung. Früher, vor 40 Jahren, sei eine Ganztagsbetreuung nicht üblich gewesen, damals gab es lediglich für 20 Kinder Mittagessen, ein Großteil der Kids habe die Kita nur bis zwölf Uhr besucht.

Mittlerweile betreue man derzeit 180 und in Zukunft 204 Kinder in der neuen Kita, und das in der Zeit von 7.30 bis 17 Uhr, zum Teil vom ersten bis zum elften Lebensjahr. Denn mit ihren beiden Außenstellen betreut die Kita 44 Mädels und Jungs in der Krippe, 75 Kindergartenkinder, 25 Kids in der Waldgruppe sowie 60 im Hort.

„Mit der Kita in Dornholzhausen bieten wir eines der modernste Betreuungsangebote der Stadt“, erklärte OB Alexander Hetjes (CDU) in seiner Eröffnungsrede. Dornholzhausen sei der kinderreichste Stadtteil der Kurstadt. Doch im gesamten Stadtgebiet sei Bad Homburg in der Pflicht, Betreuungsangebote für Kinder zu schaffen.

In den Neubau der Kita Dornholzhausen, dessen Baubeginn im März 2015 war, habe man bisher 5,2 Millionen Euro investiert.

Nun fehlten noch die Fertiggestaltung des Außengeländes sowie der Abriss der alten Kita, insgesamt werde man knapp sechs Millionen in den Neubau stecken. Er sei nachhaltig und barrierefrei gebaut worden, denn das Thema Inklusion sei ein wichtiges. „Euch wünsche ich viel Freude damit und nutzt es intensiv“, wandte er sich an die vielen Kinder, die der Feier am Samstag beiwohnten.

Weitere Plätze vonnöten

Die Stadt Bad Homburg hat laut Pressestelle zurzeit 3844 Betreuungsplätze in Tagespflege, Krippe, Kindergarten sowie für Schulkinder Hort und Betreuter Grundschule (einschließlich privater Träger). Weiteren Bedarf sieht die Stadt, wenn die Baugebiete Vickers-Areal, Südcampus, alte Klinik und Hühnerstein entstehen. In Dornholzhausen ist die Zahl der Plätze nun leicht gestiegen; die beiden Außenstellen in der Bertha-von-Suttner-Stiftung (Hort) und im Petrus-Waldes-Haus (Krippe) bleiben. Eine weitere Kita soll an der Gertrud-Bäumer-Straße neben der neuen Feuerwache entstehen.

Artikel vom 08.11.2016, 03:30 Uhr (letzte Änderung 08.11.2016, 11:02 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/hochtaunus/vordertaunus/Neue-Betreuungseinrichtung-in-Dornholzhausen-eroeffnet;art48711,2308457>

© 2016 Frankfurter Neue Presse